

HNA, Donnerstag 5.2.98

TAG DER ERDE

Umwelfest auf dem Rhönplatz

Organisatoren und Ortsbeirat sind sich einig: Das Umwelfest „Tag der Erde“ soll am 26. April auf dem Rhönplatz in Helleböhn stattfinden.

KASSEL ■ Der Rhönplatz an der Eugen-Richter-Straße hat in der Vergangenheit häufiger für negative Schlagzeilen gesorgt. Drogenkriminalität, Gewalt auf offener Straße und Ladendiebstähle sind die Stichworte für den sozialen Brennpunkt. Auf der anderen Seite gibt es Initiativen vom Orts-

beirat, Mietern, Geschäftsleuten und Ärzten. Das gemeinsame Ziel: Die Lebensqualität im Stadtteil soll erhalten und ausgebaut werden. Die HNA hat darüber ausgiebig berichtet und wird das auch weiterhin tun. Unterstützung sollen die Aktivitäten durch ein Umwelfest bekommen, an dem in den vergangenen Jahren - zuletzt im und vor dem Kulturbahnhof - jeweils rund 15 000 Menschen teilnahmen. Der „Tag der Erde“ soll am Sonntag, 26. April auf dem Rhönplatz stattfinden.

Erstmals haben die ehrenamtlichen Organisatoren des

Umwelfests Kassels Ortsbeiräte angeschrieben und um Vorschläge für das Straßenfest gebeten. In Süsterfeld/Helleböhn hat man nicht lange gezögert, sondern mit einem einstimmigen Beschluß für das Umwelfest das Angebot angenommen. Nach Informationen von Markus Schilling, einem der Organisatoren der Aktionsgemeinschaft „Tag der Erde“, gibt es weitere Interessenten, darunter Wehlheiden und Forstfeld. Sie sollen in den nächsten Jahren berücksichtigt werden.

Zur Zeit prüft die Straßenverkehrsbehörde, ob die vor-

gesehene Sperrung der Eugen-Richter-Straße von der Dreifaltigkeitskirche/Eifelweg bis zum Olof-Palme-Haus genehmigt werden kann.

Von der Kirche, über den Rhönplatz bis zum Bürgerhaus soll am „Tag der Erde“ gefeiert, diskutiert und informiert werden. Peter Liebetrau, Ortsvorsteher von Süsterfeld/Helleböhn, erhofft sich durch die öffentliche Aufmerksamkeit unter anderem einen Schub für eine Umgestaltung des Rhönplatzes. Seit 1992 setzt sich der Ortsbeirat dafür ein, bisher vergeblich. (tos)

HNA, Dienstag 17.2.98

HNA, Montag 2.3.98

FRAGESTUNDE

Ja zu Umwelfest auf dem Rhönplatz

KASSEL ■ Nach Angaben von Stadtbaurätin Monika Wiebusch unterstützt der Magistrat die Planungen für das Umwelfest „Tag der Erde“ im Stadtteil Helleböhn. Die Veranstaltung soll nach dem Willen des Ortsbeirats und der Organisatoren am 26. April zwischen dem Rhönplatz und dem Olof-Palme-Haus stattfinden. Frank Kistner (SPD) hatte um Auskunft in der gestrigen Fragestunde des Stadtparlaments gebeten. Ob für eine Sperrung der Eugen-Richter-Straße und die Beschilderung der Umleitung Gebühren bezahlt werden müssen, ist nach Angaben von Bürgermeister Ingo Groß noch offen. „Wenn wir darauf verzichten können, wäre ich dazu bereit“, so Groß. Dies müsse allerdings noch geprüft werden.

Um die Erlaubnis einer weiteren Nutzung des Modellflugplatzes im Langen Feld durch die Flugsportvereinigung Kassel-Zierenberg ging es Ernst Meil (SPD). Ein konkretes Datum konnte Monika Wiebusch nicht nennen. Noch müßten Fragen des Naturschutzes geklärt werden. Sie gehe von einer positiven Entscheidung

des Magistrats aus. Zunächst sei aber der Naturschutzbeirat gefragt.

In den nächsten zwei Wochen soll nach Angaben von Bürgermeister Ingo Groß in Kirchditmold zwischen Zentgrafenstraße und Schanzenstraße (bis zum Cuntzeweg) Tempo 30 eingeführt werden. Hajo Schuy (SPD) hatte nachgefragt, wann der vom Ortsbeirat einstimmig gefaßte Beschluß zu diesem Thema umgesetzt werde.

Alfons Spitzenberg (CDU) interessierte sich für die Herstellung des Festplatzes „Alte Ziegelei“ in Wolfsanger. Nach Angaben von Baurätin Wiebusch ist eine Bodenuntersuchung in Auftrag gegeben. Mit den interessierten Vereinen soll es einen gemeinsamen Termin geben.

Eine Grundsanierung der Käthe-Kollwitz-Straße zwischen Leuschnerstraße und Silberbornstraße ist nach Angaben der Baurätin nicht vorgesehen. Die Kosten dafür müßten auf die Anwohner umgelegt werden. Nötige Reparaturen würden allerdings ausgeführt. Heike Mattern (CDU) hatte die Frage gestellt. (tos)

VERANSTALTUNGEN

Der Tag der Erde ist Anlaß für eine Informationsveranstaltung heute, um 18 Uhr, im Kulturhaus Dock 4 (Veranstaltungssaal, 2. Obergeschoß).